

„Liebe Freunde,

Die Sonne erhellt und wärmt gerade die südliche Erdhalbkugel und der Mond verbringt hier mehr Zeit, um uns heimzuleuchten.

Die dunkelsten Wochen im Verlauf der Erde um die Sonne bringen uns auch hier auf dem Hof besinnliche Stunden am wärmenden Kachelherd im Pinokkiospeicher.

In der Vorweihnachtszeit, von Adventssonntag zu Adventssonntag, zünden wir die vier Kerzen der Liebe, des Friedens, des Vertrauens und der Zuversicht an, schauen ein wenig in die Wochen und Monate zurück, denken Wünsche für die kommende Zeit und dabei fügen sich kleine Geschichten, wie

„Die goldene Gans in den Bloischdorfer Alpen“,

welche ich nun erzählen möchte.

Ende November 2011 haben wir im Pinokkiospeicher den Kachelherd geheizt und los ging die Adventsbasterei. Auf dem Herd brutzelten die Plinse und glühte der Wein. Auf der Galerie lief der DEFA-Märchenfilm „Die goldene Gans“.

Frau Angelika Hammel vom Blumenhaus „Veronika“ in Guben gab guten Rat für die Gestaltung der Gestecke. Die Zeit verging wie im Flug. Unsere Gäste traten zufrieden die Heimfahrt an. Ein wunderschönes Waldgesteck blieb in der alten Bauernküche als vorweihnachtlicher Schmuck und Erinnerung an diesen urgemütlichen Nachmittag zurück.

Beim abendlichen Aufräumen schaute ich mich nach Resten um, aus denen ich nun selbst noch ein Weihnachtsgesteck basteln konnte, denn während des Nachmittags hatte ich nicht die Zeit und Muße, kümmerte mich eben mehr um die kulinarischen Genüsse.

Ich fand nun also ein paar Kirschbaumscheiben, Moos, Tannengrün und Tannenzapfen und eine Keramikfigur, den Hans im Glück mit seiner Gans auf dem Arm. Sie war irgendwann in der Mitte zerbrochen und wartete nun auf ihre Wiederbelebung.

Schnell waren die Baumscheiben spiralförmig mit den weiteren Materialien verbunden, Hans im Glück wurde als „Dummling“ in die Mitte wie in eine knorrige Baumwurzel gesetzt und die Gans golden angemalt. Auf die oberste Baumscheibe stellte ich ein buntes Windlicht und alles bekam für die nächsten Wochen einen würdigen Platz am runden Tisch in unserer Wohnküche. Oft sitzen hier auch junge Leute, die uns auf dem Hof helfen. Nach getaner Arbeit essen und schwatzen wir zusammen. Die Geschichte wird im Kerzenschein lebendig.

Der Anfang des Jahres 2011 war schneereich und kalt, unsere Holzvorräte schmolzen dahin und so nutzten wir jede Möglichkeit in unserem Wald in den Bloischdorfer Alpen Holz zu schlagen. Viel Windbruch war zu beräumen. Auch einen sowieso schon krumm und schief gewachsenen, etwas älteren Wildkirschenbaum hatte es erwischt. Die Männer zeigten mir einen Vogel, wenn ich auf dieses Ungetüm wies, welches gebrochen auf dem Waldboden lag, aber irgendwas zog mich magisch an. Immer wieder stolperte ich beim Holztragen um dieses Teil herum.

War ich vielleicht die neugierige Lies „nein, sag mir doch ...“?

Arbeit und Sicherheit war endlich mein Argument mit dem Frank sich erweichen ließ, ein paar Schnitte mit der Säge zu machen.

War er vielleicht der Dummling?

Nun konnten wir die Krone vom Weg bergen und ein wenig Brennholz brachte es auch ein. Mareike, die ein freiwilliges ökologisches Jahr mit uns verlebte, verwendete dann die Äste und Zweige für ein Waldsofa ein paar Schritte weiter, wo vor einiger Zeit noch eine morsche Holzbank am Waldesrand stand.

War sie vielleicht die Prinzessin, die zum Lachen gebracht werden sollte?

Bald feierten wir mit Freunden die Einweihung des Waldsofas, wollten damit die Lust auf eine kleine Wanderung durch die Bloischdorfer Alpen anregen und zur Rast einladen.

Im Märchenfilm schnappt sich nun Dummling die goldene Gans und mit folgendem lustigen Lied geht die Wanderung los:

*Eins und eins und eins und eins, wer singt mit mir ein Lied.
Ich habe eine goldene Gans, die jeden mit sich zieht.
Eins und eins und eins und eins ich bin der Schuster Klaus,
Ich zieh mit meiner goldenen Gans jetzt in die Welt hinaus.
Eins und eins die Welt ist groß wer kommt mit wir ziehen los.
Eins und eins die Welt ist groß kommt wir ziehen los.*

Auch unsere Geschichte mit der goldenen Gans geht weiter.
Das Leben und Arbeiten auf unserem Kleinsthof fordert uns jeden Tag aufs Neue.

Tessa und ihre Fohlen Terra und Terrence werden in diesen Monaten zu unserem Lebensmittelpunkt, vielleicht auch Kraftfeld. Gerade die Arbeit mit den Pferden und die Waldarbeit stellen uns vor fast nicht zu bewältigende Aufgaben. Die menschliche Angst und Unerfahrenheit, mangelndes Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit aber auch zum Partner Tier dominieren oft und lassen uns manchmal schier verzweifeln.

*Hat vielleicht Prinz Störenfried mit seinen Helfershelfern seine Hände im Spiel?
... erst das halbe dann das ganze ... so singen sie es im Weinkeller des
habgierigen Wirtes ...*

Na gut, wir wollen es ja nicht wirklich wissen.

Die tägliche Arbeit in Feld und Flur, unsere EM-Seminare und kleinen Hofveranstaltungen, das „große“ Scheunenforum im Juni, immer wieder waren es die kleinen und großen Höhepunkte, wo sich Hilfe, Anteilnahme und Tatkraft zum rechten Zeitpunkt einstellten.

Ärgerliche Randerscheinungen traten ärgerlich den Rückzug an und das Lachen, die glücklichen Momente überwogen.

Viel haben wir von unseren Tieren gelernt. Wir danken ihnen.
Der eine oder andere kennt unsere Hofgeschichten, die schönen wie auch die traurigen. Bei unseren Hoftreffen werden sie oft nachgefragt und wir erzählen wieder und wieder und plötzlich sind die traurigen Erlebnisse gar nicht mehr so traurig und die schönen werden immer bunter und schöner, na so ein Glück auch.

Mal sehen, wie uns die goldene Gans weiter begleitet, wer mit uns zieht und lacht.
Eins und eins die Welt ist groß kommt wir ziehen los.

Für den kommenden Wechsel der Jahreszeiten gibt es viele Ideen.
Merkt Euch bitte den 20. Juni 2012 für unser nun schon 6. Scheunenforum vor.
Im Mittelpunkt werden unsere Lehmarbeiten stehen und dies natürlich mit Hilfe unserer kleinsten, ältesten und zahlreichsten ... na Ihr wisst schon.

Wer ab und zu unseren Hof via Internet besuchen kann, wird zu unseren weiteren Plänen auf dem Laufenden gehalten.

Bis bald

i.A. der Bewohner unseres EM-Hofes-Pinokkio
Barbara Matthias



Pinokkiospeicher